



PROTOKOLL

ZUR

07. GEMEINDERATS-SITZUNG

Donnerstag, den 15. Dezember 2022; 18.00 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister:

Herbert Rieder

Vizebürgermeister:

Franz Seil

Wilfried Ellinger

Gemeindevorstand:

Roland Friedl

Christine Lintner

Emanuel Rieder, MSc, MBA

Dipl. Ing. (FH) Richard Schrof, MBA

Gemeinderäte:

Johannes Lanner

Ing. Mag. Dr. Josef Schreder

Mag. Franz Hörmann

Dominik Spitzer

Stefan Berger

Dipl. (HTL) Ing. Jürgen Peer

Claudio Schön

Manfred Schwarzenbacher

Ersatz:

Sabrina Gurtner

Melanie Thaler

Vertretung für Herrn Johann Lanzinger

Vertretung für Frau Lisa-Maria Beikircher

Schriftführerin:

Mag. Carina Unterlechner

Finanzverwalter:

Günter Schiplinger

Heimleiter:

Mag. (FH) Christian Hochfilzer

Tagesordnung:

Siehe beiliegende Einladung zur 07. Gemeinderats-Sitzung (Anhang – Blatt Nr.

Herr Bgm. Rieder eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Punkt 1

Gemeinde Kirchbichl – Voranschlag für das Finanzjahr 2023

Information und Beschlussfassung über

- 1) den Voranschlag der Gemeinde Kirchbichl für das Finanzjahr 2023
- 2) den mittelfristigen Finanzplan der Gemeinde Kirchbichl für die Finanzjahre 2024 bis 2027
- 3) den Wirtschaftsplan des Wohn- und Pflegeheimes für das Jahr 2023

Herr Bgm. Rieder berichtet eingangs, dass für den Strom der 3,8-fache Wert angesetzt werden musste. Der Haushalt wurde vorsichtig und überschauend erstellt und der Erweiterungsbau Volksschule/Kindergarten Bruckhäusl, der Breitbandausbau und die Sanierung des Strandbades als größere Vorhaben (Projekte) im nächsten Jahr abgebildet.

Sodann wird der Voranschlag 2023 von Herrn Bgm. Rieder und dem Finanzverwalter eingehend erläutert.

Der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2023 wurde in der Zeit vom 30.11.2022 bis 13.12.2022 im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Einwendungen wurden nicht eingebracht.

Im Ergebnishaushalt ergibt sich ein Nettoergebnis von € 502.900,00 bzw. nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen von € 4.005.600,00.

Im Finanzierungshaushalt ergibt sich in seinen drei Bereichen (operativ, investiv und Finanzierung) ein Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung von € – 5.553.300,00. Die Abdeckung dieses negativen Saldos kann durch Rücklagenentnahmen sowie Zahlungsmittelreserven und positive Girokontostände erfolgen.

Der Heimleiter erläutert den Wirtschaftsplan für das Wohn- und Pflegeheim für das Jahr 2023. Beim Wohn- und Pflegeheim ergeben sich nachstehende Summen:

Erträge	€ 4.912.933,00
Aufwendungen	€ 4.912.933,00

Anschließend bedankt sich Hr. Bgm. Rieder beim gesamten Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und spricht dem Finanzverwalter und dem Heimleiter seinen Dank für die hervorragende Arbeit aus.

Beschluss:

Auf Antrag von Hr. Vzbgm. Seil wird der Voranschlag für das Finanzjahr 2023 in der vorgelegten Form in den Punkten 1) bis 3) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Punkt 4

Anfragen, Anträge, Allfälliges

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, wird die Sitzung um 19.25 Uhr vom Vorsitzenden geschlossen.

Die Schriftführerin:



(Gde.-Amtsleiterin)

Der Vorsitzende:



(Bürgermeister)

Weitere Gemeinderatsmitglieder: